

Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

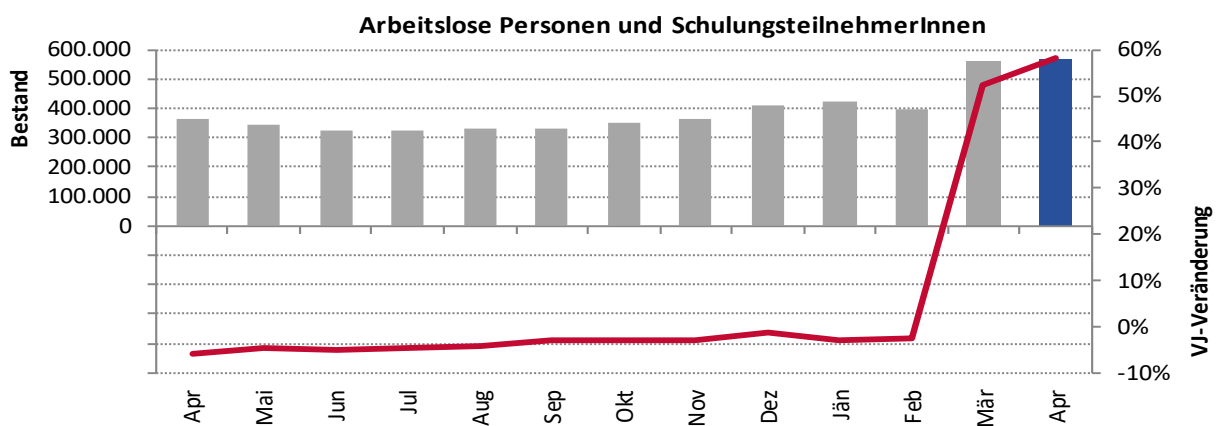
April 2020

Die Covid-19-Krise führte seit Mitte März 2020 zu einem extremen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Dieser hat sich im April zwar verlangsamt, dennoch liegt die Zahl der beim AMS vorgemerkten Personen weit über dem Niveau des Vorjahres.

Ende April 2020 waren bei den regionalen Geschäftsstellen des AMS 522.253 Personen arbeitslos vorgemerkt (76,3% gegenüber dem Vorjahresmonat), 49.224 Personen befanden sich in einer Schulung (-24,2%). Zählt man Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen zusammen, ergibt sich für Ende April 2020 eine Veränderung der insgesamt vorgemerkten Personen um +58,2% im Vergleich zum Vorjahr. Die geschätzte nationale Arbeitslosenquote beträgt aktuell 12,8%.

Wie sich die Arbeitslosigkeit im Verlauf des April entwickelte, beleuchten wir in unserem Spezialthema zur Covid-19-Krise am Arbeitsmarkt.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	522.253	+225.978	+76,3%
Frauen	245.958	+106.474	+76,3%
Männer	276.295	+119.504	+76,2%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.572.000	-200.000	-5,3%
Frauen	1.655.000	-88.000	-5,0%
Männer	1.917.000	-112.000	-5,5%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	12,8%	+5,5 %-Punkte	
Frauen	12,9%	+5,5 %-Punkte	
Männer	12,6%	+5,4 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	571.477	+210.275	+58,2%
Frauen	272.351	+98.658	+56,8%
Männer	299.126	+111.617	+59,5%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,5%	-0,2 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,3%	+1,1 %-Punkte

* geschätzte Werte (BMAFJ); die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: März 2020 (Veränderung zum März 2019)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	522.253	+225.978	+76,3%
Frauen	245.958	+106.474	+76,3%
Männer	276.295	+119.504	+76,2%
Wien	178.725	+64.340	+56,2%
Niederösterreich	80.199	+32.955	+69,8%
Vorarlberg	17.928	+7.891	+78,6%
Kärnten	36.067	+15.879	+78,7%
Burgenland	13.569	+6.205	+84,3%
Oberösterreich	58.115	+27.688	+91,0%
Steiermark	62.889	+31.538	+100,6%
Salzburg	29.833	+15.051	+101,8%
Tirol	44.928	+24.431	+119,2%
InländerInnen	335.666	+135.967	+68,1%
AusländerInnen	186.587	+90.011	+93,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	61.216	+31.952	+109,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	310.175	+140.526	+82,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	150.862	+53.500	+54,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	228.738	+97.246	+74,0%
Personen mit Lehrausbildung	163.991	+74.402	+83,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	27.623	+11.422	+70,5%
Personen mit höherer Ausbildung	59.345	+25.111	+73,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	35.284	+11.470	+48,2%
Personen mit Behinderung	15.742	+3.113	+24,6%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	83.903	+21.903	+35,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	422.608	+200.962	+90,7%
Herstellung von Waren	37.416	+14.963	+66,6%
Bau	36.326	+19.182	+111,9%
Handel	69.981	+27.152	+63,4%
Verkehr und Lagerei	30.292	+14.788	+95,4%
Beherbergung und Gastronomie	114.656	+68.523	+148,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	12.466	+4.477	+56,0%
Arbeitskräfteüberlassung	48.395	+18.085	+59,7%
Zugänge	81.644	-2.234	-2,7%
Abgänge	66.704	-37.667	-36,1%
darunter Abgänge in Beschäftigung	53.575	-3.630	-6,3%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	81	-46	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	161	-51	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	54.680	+6.485	+13,5%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	114.885	+13.643	+13,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	49.224	-15.703	-24,2%
Frauen	26.393	-7.816	-22,8%
Männer	22.831	-7.887	-25,7%
Salzburg	1.668	-795	-32,3%
Vorarlberg	1.588	-743	-31,9%
Kärnten	2.075	-847	-29,0%
Wien	18.642	-7.392	-28,4%
Burgenland	1.428	-475	-25,0%
Niederösterreich	7.330	-2.348	-24,3%
Oberösterreich	7.715	-1.792	-18,8%
Steiermark	6.755	-1.214	-15,2%
Tirol	2.023	-97	-4,6%
InländerInnen	29.608	-8.420	-22,1%
AusländerInnen	19.616	-7.283	-27,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	22.568	-5.688	-20,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	22.600	-8.355	-27,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.056	-1.660	-29,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	28.653	-8.842	-23,6%
Personen mit Lehrausbildung	9.011	-3.028	-25,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.275	-856	-27,3%
Personen mit höherer Ausbildung	5.663	-1.871	-24,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.421	-968	-22,1%
Personen mit Behinderung	1.467	-351	-19,3%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	6.946	-1.957	-22,0%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	40.811	-13.395	-24,7%
Herstellung von Waren	3.937	-756	-16,1%
Bau	1.637	-405	-19,8%
Handel	6.007	-2.129	-26,2%
Verkehr und Lagerei	1.245	-393	-24,0%
Beherbergung und Gastronomie	4.069	-1.323	-24,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.413	-366	-20,6%
Arbeitskräfteüberlassung	3.064	-1.249	-29,0%
Zugänge	1.720	-19.294	-91,8%
Abgänge	10.184	-8.454	-45,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	571.477	+210.275	+58,2%
Frauen	272.351	+98.658	+56,8%
Männer	299.126	+111.617	+59,5%
Wien	197.367	+56.948	+40,6%
Niederösterreich	87.529	+30.607	+53,8%
Vorarlberg	19.516	+7.148	+57,8%
Burgenland	14.997	+5.730	+61,8%
Oberösterreich	65.830	+25.896	+64,8%
Kärnten	38.142	+15.032	+65,0%
Steiermark	69.644	+30.324	+77,1%
Salzburg	31.501	+14.256	+82,7%
Tirol	46.951	+24.334	+107,6%
InländerInnen	365.274	+127.547	+53,7%
AusländerInnen	206.203	+82.728	+67,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	83.784	+26.264	+45,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	332.775	+132.171	+65,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	154.918	+51.840	+50,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	257.391	+88.404	+52,3%
Personen mit Lehrausbildung	173.002	+71.374	+70,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	29.898	+10.566	+54,7%
Personen mit höherer Ausbildung	65.008	+23.240	+55,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	38.705	+10.502	+37,2%
Personen mit Behinderung	17.209	+2.762	+19,1%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	90.849	+19.946	+28,1%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	463.419	+187.567	+68,0%
Herstellung von Waren	41.353	+14.207	+52,3%
Bau	37.963	+18.777	+97,9%
Handel	75.988	+25.023	+49,1%
Verkehr und Lagerei	31.537	+14.395	+84,0%
Beherbergung und Gastronomie	118.725	+67.200	+130,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	13.879	+4.111	+42,1%
Arbeitskräfteüberlassung	51.459	+16.836	+48,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	53.846	-26.442	-32,9%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	14.620	-3.588	-19,7%
Zugänge	19.452	-29.137	-60,0%
Abgänge	26.481	-19.191	-42,0%
darunter Stellenbesetzungen	13.639	-27.231	-66,6%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	66	+21	-
bisherige Laufzeit (Tage)	86	+23	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.561	-1.467	-24,3%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	13.837	-387	-2,7%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.366	+2.959	+54,7%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.420	+223	+4,3%
Lehrstellenandrangsziffer	1,8	+0,9	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	3.805	+4.426	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

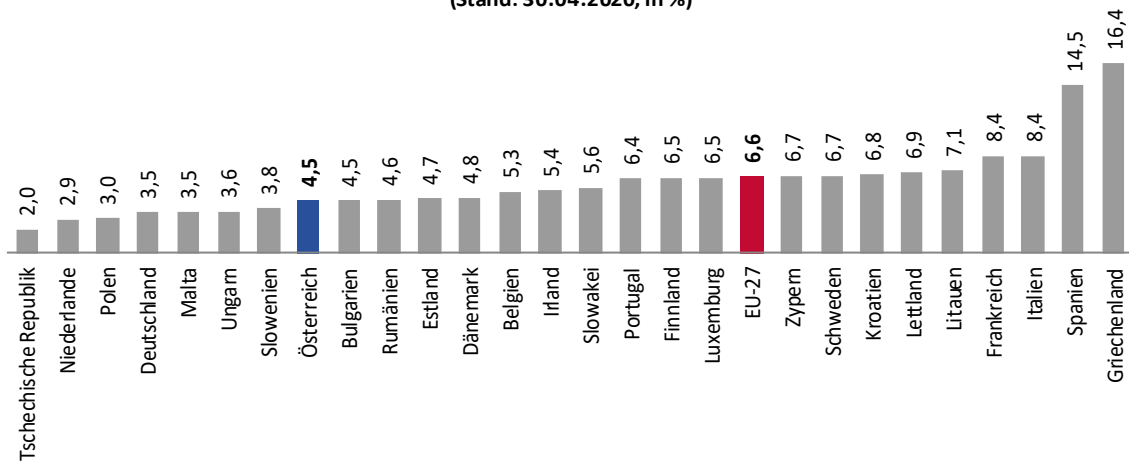
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

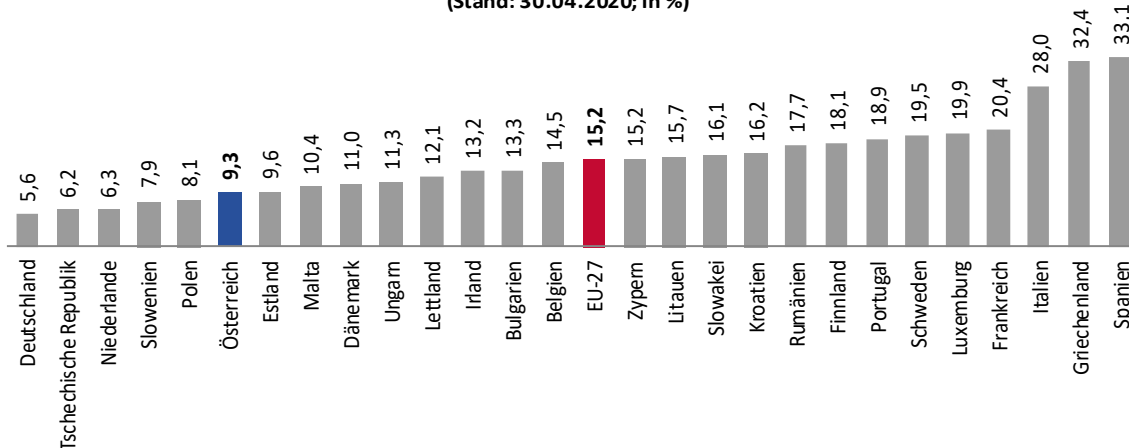
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.04.2020; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.04.2020; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Mai 2020